

Eisbildung mit Piz Palü 3899m

Optimale Einführung für Einsteiger, die mit dem Piz Palü liebäugeln.



Eisausbildung mit Piz Palü 3899m

Optimale Einführung für Einsteiger, die mit dem Piz Palü liebäugeln.

TAG 1

MORTERATSCH- ODER PERSGLETSCHER

Wir lernen das Gehen mit Steigeisen, die Handhabung des Eispickels, die wichtigsten Knoten und das Verhalten an einer Seilschaft. Nach diesem lehrreichen Tag ruhen wir uns im Berghaus Diavolezza aus und geniessen während dem Abendessen die herrliche Aussicht auf unser Gipfelziel von morgen.

Die Eisausbildung findet je nach Verhältnissen entweder auf dem Pers- oder auf dem Morteratschgletscher statt.

TAG 2

PIZ PALÜ

Nach einem reichhaltigen Frühstück starten wir frühmorgens zum Piz Palü. Über einen schmalen Wanderweg erreichen wir den Persgletscher. Hier seilen wir an und steigen mit Steigeisen über den Gletscher auf. In den Cambrenabrüchen schlängeln wir uns durch eine Spaltenzone, bevor wir weiter oben den sogenannten Schnapsboden erreichen. Ein wunderbarer Rastplatz, bevor es nun steiler ansteigend weiter geht bis auf die Gratschulter auf ca. 3750 Metern. Nach einer kurzen Stärkung setzen wir unseren Aufstieg nun fort, erst durch eine steilere Firnflanke, anschliessend über einen schmalen Firngrat bis zum Ostgipfel vom Piz Palü (3882m). Der etwas höhere Mittelgipfel (3900m) ist nun nicht mehr weit entfernt. Den Abstieg bewältigen wir auf derselben Route und sind kurz nach Mittag wieder auf der Sonnenterrasse der Diavolezza.

All unser Gelerntes können wir auf der Tour auf den Piz Palü anwenden und nochmals üben. Die Tour wird gegen obenhin immer anspruchsvoller. Diese Steigerung ist ideal um alles nochmals zu vertiefen.

▲ 3899 m ⌚ 8 Stunden ↑ 1100 hm / 5 h ↓ 1100 hm / 3 h

Eisausbildung mit Piz Palü 3899m

Optimale Einführung für Einsteiger, die mit dem Piz Palü liebäugeln.

Preise Gruppe

800 CHF	ab 3 Teilnehmer
1040 CHF	bei 2 Teilnehmer

(Mindestens 2 bis maximal 6 Teilnehmer)

Preise Privat

(Maximale Teilnehmerzahl pro Bergführer: 3)



Inklusivleistungen

- Bergführer
- (max 3 Pers pro BF am Palü)
- Bergbahn Diavolezza
- Übernachtung im Mehrbettzimmer
- Halbpension
- Marschtee



Zusatzkosten

- Getränke beim Nachtessen



Buchbare Zusatzleistungen

- diavolezzazusatzleistungen

Eisausbildung mit Piz Palü 3899m








Optimale Einführung für Einsteiger, die mit dem Piz Palü liebäugeln.

 **Saison**
Juni - Oktober

 **Wochentage**
Di-Mi / Sa-So

 **Dauer**
2 Tage

 **Schwierigkeit**
mittel

 Anforderungen	 Material	 Treffpunkt
erste Hochtourenenerfahrung Kondition für 8 Stunden Tour Schwindelfrei und trittsicher	<ul style="list-style-type: none">• Steigeisen• Pickel• Klettergurt• Stirnlampe <p> komplette Materialliste</p>	8.30 Uhr Bergführer Büro
 Anreise	 Unterkunft / Komfort	 Good to know
Parkplätze: An der Talstation Diavolezza kann man gratis parken ÖV Bushaltestelle 5 Minuten vom Büro entfernt Bahnhof 15 Minuten entfernt	Hotelbetrieb im Berghaus Diavolezza.	Du kannst Material/Kleider im Berghaus Diavolezza deponieren. Wir kehren nach der Tour wieder dorthin zurück.

Eisausbildung mit Piz Palü 3899m

Optimale Einführung für Einsteiger, die mit dem Piz Palü liebäugeln.



Geschichte

Die erste gesicherte Besteigung des Palü-Hauptgipfels gelang 1866 dem Engländer Kenelm Edward Digby mit seinem Führer Peter Jenny und einem Träger. Zuvor erreichten Oswald Heer, Peter Flury und Meuli mit den Führern Johann Madutz und dem «König der Bernina» Gian Marchet Colani am 12. August 1835 vermutlich nur den Ostgipfel des Berges. Die erste Überschreitung des Gipfelgrates gelang den Führern Hans und Christian Grass mit den Herren Albert Wachtler, Wallner und Georg am 22. Juli 1868 von der Bellavistaseite kommend.